

Ute Andresen

Bücher und Tonträger, die das Thema VÖGEL BEI UNS vertiefen
und zur Anschaffung empfohlen werden

Anne Möller: Familie Steinkauz

Atlantis Verlag, Zürich 2005 * 13,90 €

Das Thema: Ein Steinkauzjunges wird flügge und sucht sich sein eigenes Revier.

Doppelseiten, die vom Abenteuer des Käuzchens emotional berührend erzählen, wechseln mit Seiten, die zum Beispiel die Bedingungen, die ein Revier erfüllen muss, als ornithologische Fakten ganz sachlich aufzählen.

Hans Ten Doornkaat vergleicht dies Buch mit dem über's Rotschwänzchen: „Der Rhythmus von doppelseitigen Erzählbildern und von Themenseiten mit mehreren Detail-Erklärungen lässt nicht die gleiche Identifikation zu. Mit Blick auf die Erzählung gilt, dass man quasi immer wieder aus der Handlung herausgerissen wird. Mit Blick auf die faktische Wissensvermittlung kann man umgekehrt sagen: Die eingeschobenen Erklärungen statten uns mit Informationen aus, welche das Verständnis für die Szene vergrößern.“¹

Die Vorlesesituation daheim erlaubt es, dass der Erwachsene sich dem momentanen Interesse des Kindes anpasst, vielleicht einmal nur Erklärungsseiten durchgeht und ein andermal sie nur flüchtig streift, um den emotionalen Zusammenhang des Abenteuers nicht zu stören.

Allerdings trennen Kinder die emotionale und die sachliche Ebene nicht unbedingt so wie die Erwachsenen.

In der Grundschule könnte Kinder in einem Gruppenvortrag das Buch gemeinsam vorstellen, wobei alle ihren jeweiligen Part dort finden, wo das Buch ihr eigenes Interesse besonders anspricht. Stellt man den Kindern eine begrenzte Zahl Folien zur Verfügung, hilft ihnen das, ihren Vortrag zu ordnen, zu straffen und zu akzentuieren.

Praktische Erfahrungen mit diesem Buch sprechen dafür, es auch kleineren Kindern zu zeigen und vorzulesen. Ein Beiheft der Autorin gibt den Erwachsenen Zusatzinformationen und didaktische Hinweise.

Anne Möller: Nester bauen, Höhlen knabbern - Wie Insekten für ihre Kinder sorgen

Atlantis Verlag, Zürich 2004 * 13,90 €

Das Thema: Wie schützen Insekten ihre Eier durch etwas, was sie extra für sie herrichten?

Äußerlich ist dies eindeutig ein Sachbuch für Kinder, denn Sachbücher sind oft so gestaltet: große Aufmacher-Bilder, kleine Zusatzbildchen, „Grafiken, Kästchen, Bildlegenden, Fragen und farbig hervorgehobene Superlative. Solche Ensembles kann man kaum vorlesen, da es keine zwingende Textabfolge gibt. Man kann dafür rasch nachschlagen, Einzeltexte konsultieren oder wie in einer Zeitschrift blättern. Demgegenüber ist *Nester bauen* doch ein Bild-Text-Angebot, das vom linearen Lesen ausgeht bzw. geleitetes Vorlesen erlaubt.

Aus dieser Überlegung heraus ist die Sprachgestaltung auf Grundstufen-Niveau ausgerichtet. Fachbegriffe sollen vorkommen, sollen angeboten werden, müssen aber aus dem Kontext heraus verständlich sein. Und weil das Buch lineare Textstrukturen aufweist, wird ein Begriff im weiteren Informationsprozess vorausgesetzt. Kinder, die lesen, die bereit sind zu lernen, sollen auch die Bestätigung erhalten, dass ihre Kenntnisse Sinn machen.“²

Erwachsene mag zweierlei angenehm überraschen: Kinder können sich intensiv für Insekten und ihre Lebenszusammenhänge interessieren. Und Erwachsene können aus Kinderbüchern

¹ Hans Ten Doornkaat: Sachbilderbücher – zwischen allen Stühlen über (fast) alle Themen.
In: Buch & Maus 3/06, S. 14-16

² Ebenda

sehr viel lernen.

Gelingt es im Anschluss an dieses Buch, Kinder zu bewegen, den Insekten in ihrer Nähe nachzuforschen, stattet man sie dafür mit etwas Forscherhandwerkszeug aus und stellt man einen Vortragsabend der Kinder für die Eltern in Aussicht, hat man ein pädagogisches Projekt, in dem nicht nur Wissen gesammelt, sondern auch Achtsamkeit und Geduld geübt werden. Ideale Ergänzung bietet die private Internetadresse: www.athropods.de.

Anne Möller: Über Land und durch die Luft - So reisen die Pflanzen
Atlantis Verlag, Zürich 2001 * 16.80

Das Thema: Die Verbreitung von Pflanzensamen durch die Luft und mit Hilfe von Tieren. Ein Sachbuch mit klar abgesetzten Informationen zu einzelnen Pflanzen mit Bildern, die als Zeichnung Sachverhalte zeigen und als Collagen Lebenszusammenhänge emotional nachvollziehbar machen. Die Einzelobjekte sind weit verbreitet und vielfach in der Umwelt der Kinder zu finden. Sie können gesammelt, aufgehoben und in Ruhe studiert werden, anders als Tierchen, die man füttern und pflegen müsste. Das Beiheft gibt den Erwachsenen eine Fülle von Hinweisen und Vorlagen für eine Vertiefung des Themas in der Kindergruppe oder im Unterricht der Grundschule.

Irmgard Lucht: Die Vogeluhr – Das Jahr der Vögel
Ellermann Verlag, München 1976 * 8,50 €

Der Klassiker unter den Vogelbüchern: Klar und auf Kinder bezogen in Gliederung, Bildern und Text. Kinder, die ein Jahr lang mit diesem Buch leben, werden mehr über Vögel wissen als die allermeisten Erwachsenen.

Fritz Kredel: Das kleine Buch der Vögel und Nester
Insel Verlag, Frankfurt am Main 19.. * 10.80

Dies kleine Buch in seinem Inselbuchgewand ist wie dafür bestimmt, als kleine Kostbarkeit auf dem Tisch der Erzieherin oder Lehrerin zu liegen und nur mit gewaschenen Händen und mit leisen Ermahnungen zur Sorgfalt an einzelne Kinder ausgeliehen zu werden. Seit vielen Generationen bezaubert seine liebevoll differenzierte Darstellung von Vögeln mit ihren je besonderen Nestern. Man empfindet Achtung vor den kleinen Wesen und ihrer Nestbaukunst. Mancher mag wohl auch sich selbst in ihnen erkennen.

Michael Lohmann/Jean C. Roché: Singvögel – 80 Arten in Foto, Text, Ton(CD)
BLV Verlag 2003 * 9,95 €

Bestimmungsbücher sind für Anfänger meist entmutigend: Das, was sie erkennen, verschwindet in der Masse dessen, von dem sie keine Ahnung haben. Dieses ist anders, dazu preiswert. Der Autor verrät uns, dass auch Kenner der Vögel und ihrer Stimmen sich jedes Frühjahr neu einhören müssen. Und er nimmt uns Anfänger verständnisvoll an die Hand. Beides hilft! Dazu sind die Texte, in denen er uns für jeden der 80 Vögel etwas über Aussehen, Stimme, Vorkommen und Lebensweise erzählt, anschaulich und verständlich. Immer ergänzt ein gutes Foto, manchmal kleine Strichzeichnungen den Text. Und hinten im Buch steckt eine CD, auf der man die Stimmen aller Vögel mit Rufen und Gesang direkt ansteuern kann. Aus dem vorbildlichen Einführungstext kann man Leseblätter für alle Klassenstufen gewinnen.

Einhard Bezzel: Vogelfedern – Federn heimischer Arten bestimmen
BLV Verlag, München 2003 * 10,95 €

Wer hat nicht schon einmal eine Feder aufgehoben, mitgenommen und aufbewahrt, weil sie ihm zu kostbar erschien, um am Boden liegengelassen zu werden? Mit diesem Buch kann man zum Experten für Vogelfedern werden, der in den verschiedenen Formen und Farben die jeweilige Funktion der Feder erkennt und den Vogel, der sie verloren hat. Eine ansehnliche Federsammlung verlangt langjährigen Sammeleifer. Wenn die Kinder einer größeren Gruppe sammeln, wächst sie schneller. Und die Freude daran ist größer, weil sie geteilt wird.

Peter Berthold/Gabriele Mohr: Vögel füttern – aber richtig

Kosmos Verlag, Stuttgart 2006 * 7,95 €

Unter dem Titel lesen wir: anlocken, schützen, sicher bestimmen. Für alle der 22 Futterstellenbesucher, die ein Foto zeigt und ein kurzer Text beschreibt, wird immer auch gesagt, was sie am Futterplatz fressen. Die Autoren kämpfen entschieden für ihre Überzeugung, dass wir Singvögel nicht nur im Winter, sondern ganzjährig füttern, wo ihre natürliche Nahrungsbasis auch in der warmen Zeit nicht mehr vorhanden ist. Die Hälfte des schmalen Bändchens widmen sie der Begründung dieser Forderung und der Beschreibung des Lebensraumes mit seinen Nahrungsquellen, wie er den Singvögeln heute zur Verfügung steht. Das Leseblatt über den vogelfreundlichen Schulhof stützt sich auf das, was sie zum den vogelfreundlichen Garten schreiben und zitiert Partien aus ihrem Text.

Anita van Saan/Thomas Müller: EXPEDITION NATUR: Singvögel

Moses Verlag Basel 2005 *

Es gibt mittlerweile vielerlei Bestimmungsfächer, dieser passt in jede Hosentasche. Und er stellt mit 25 heimischen, liebevoll schlicht gezeichneten Singvögeln eine Aufgabe, die nicht einschüchtert. Mit Informationen unter der Überschrift Kennzeichen, Lebensweise und Artensteckbrief in kleinen Kapiteln wird das wichtigste Wissen vermittelt, gefolgt jeweils von einem Tipp für diejenigen, die den Vogel beobachten wollen. Es fehlt der falsche Zungenschlag der Protzinfos, die andere Fächer aufmotzen sollen. Praktisch: Man kann den Ring, der den Fächer zusammenhält, öffnen, und kann die Karten anders ordnen.

Marjolein Bastin/Nico de Haan: Ein Vogelparadies in deinem Garten – Lebensräume für Vögel gestalten

Landwirtschaftsverlag Münster 2006 * 12.95

Auf den ersten Blick sind die vielen Vogelbilder in diesem Büchlein fast zu hübsch, zu idyllisch. Aber zusammen mit dem freundlich verständlichen Text, in den wie beiläufig viele ganz handfeste Informationen und Tipps eingestreut sind, stimmen sie den lesenden Betrachter fröhlich und tatkräftig: Nun will man auch etwas tun für die Vögel!! Da die Kapitel klein gehalten sind, ist das ein Buch, dass Erwachsene und Kinder zusammen oder abwechselnd lesen können, daheim mit Blick in den Garten, in der Schule zur Vorbereitung des Projekts „vogelfreundlicher Schulhof“.

Roger Lovegrove / Peter Barrett: „Folgt ich der Vögel wundervollen Flügen ...“ – Vogelbetrachtungen im Jahreslauf

Gerstenberg Verlag, Hildesheim 1983 (vergriffen)

Leider kann man dieses Ausnahmebuch zur Zeit nicht in der Buchhandlung bekommen, wohl aber in Bibliotheken und vielleicht auch gebraucht im Internet finden. Es ist äußerst reichhaltig und klar in dem, was der Text erzählt und erklärt. Auf 158 großen Seiten sind Fakten und Bilder so überschaubar angeordnet und abgegrenzt, dass man jedes Kapitel auch für sich allein aufnehmen und verstehen, also auch vorlesen kann. Die vielen achtsam sachlichen Bilder stecken uns mit der Liebe dessen an, der uns die Vögel in seinen Zeichnungen zeigt. Für die Schule ideal: Die Zeichnungen lassen sich, obwohl sie sehr zart

sind, sehr gut kopieren.

Nigel Hinton: Im Herzen des Tals

Zsolnay Verlag Wien 1988 (vergriffen) * Brigitte Edition 2006

Roman, der uns das Leben einer Heckenbraunelle, eines unscheinbaren, in England häufig vorkommenden kleinen Vogels erzählt. Gegen Ende heißt es vom Autor: „ Er breitete die Arme aus und stellte sich vor, er wäre ein Vogel. Doch er war keiner. Vögel flogen.

Menschen forschten. Und wenn sie gewissenhaft forschten, lernten sie vielleicht etwas. Er wusste nur, dass er lernen wollte. Die Frage, warum er das wollte, war genauso sinnlos wie für einen Vogel die Frage, warum er fliegen wollte. Er war ganz einfach dazu geboren.“ Wie er das, was er über die Vögel gelernt hat, nun uns realistisch und poetisch zugleich darstellt, lässt uns wünschen, mit den Braunellen fliegen zu können, und zugleich froh sein, dass unser Leben nicht so gefährdet ist wie ihres.

Josef Guggenmos: Groß ist die Welt – Die schönsten Gedichte

Mit 150 farbigen Bildern von Sabine Friedrichson

Beltz & Gelberg Verlag, Weinheim 2006

Fast 300 Gedichte finden sich in diesem Buch, sehr kleine, kurz und prägnant, und längere, ebenso lebendig mit klarem Blick in die Welt. Darunter Haikus, die einem nachhaltig den Appetit auf alle Elfchen verderben können, die doch immer nur allenfalls bizarr, meistens aber peinlich sind. Die Haikus von Guggenmos aber sind Dichtung, dichte Welt in dichter Sprache. Ein Buch für den Arbeitstisch von allen, die mit Kindern umgehen, und es lieben, die eigene Freude an der Sprache mit dem Nachwuchs zu teilen. Vogelgedichte sind da natürlich auch zu finden. Und die 150 Bilder sind ein eigener Genuss und öffnen wie mit einem Zauberstab unser Ohr für die Gedichte von Josef Guggenmos.

Karl-Heinz Garberding: Die Stimmen der Vögel hören lernen

CD mit vier Funksendungen zu je ca. 15 Minuten * 40,- €

1. Haus- und Gartenrotschwanz – ein akustischer Vergleich * 2. Warum die Vögel singen * 3. Wie die Vögel ihren Gesang entwickeln * 4. In Mischwald und Monokultur

Garberding belauscht und beobachtet mit dem Mikrofon die Vögel so geduldig und genau, wie wir es mit unseren ungeübten, nachlässige Ohren niemals könnten. Und dann erklärt er uns das, was er aufgenommen hat, mit Sachverstand und wohl dosiert, so dass uns die Ohren aufgehen und wir lernen, dass alle Tiere auf ihre je eigene Weise am Leben teilhaben und dass unser Leben umso reicher wird, je mehr wir ihnen den Lebensraum lassen, den sie brauchen.

Als wertvolle, eigentlich sogar notwendige Ergänzung all der Bilder und Texte, die hier vorgestellt werden, bietet Gaberding eine CD mit vier thematisch verwandten Sendungen an. Man kann sie bestellen über seine

Website www.garberding-voices.de

oder per Post bei K-H. Garberding, Grüne Straße 23, 31515 Wunstorf, Tel. 05033-8278

Nicht unbedingt zu empfehlen, aber im Kontrast zum Empfohlenen interessant:

Gilles Martin: Die Welt der Vögel für Kinder erzählt

Knesebeck, München 2005

Großes Format, brillante Fotos, knappe, verständliche Texte, exotische Vögel neben solchen, die bei uns alltäglich zu beobachten sind. Praktisch für Kinder, die noch nicht viel lesen

können, weil die Informationen übersichtlich in Doppelseiten zu jeweils einem Teilthema portioniert angeboten werden. Allerdings: Die modernen, an international vermarktete Tierfilme erinnernden Bilder dieses Buches laden nicht so nachdrücklich zum teilnehmenden Schauen ein wie die des kleinen, bescheidenen, altmodischen Buches von Kredel.

David Burnie: Insekten

Dorling Kindersley, London u.a. 2005 * 12,90 €

Insekten sind mindestens so interessant wie Dinos! So kann man meinen, wenn man sich in diesem Buch umschaute. Alles ist so blendend abgebildet, dass die Tierchen enttäuschen müssen, die man selbst entdeckt – falls man nach der Begegnung mit dem Buch überhaupt noch einen Blick für sie hat. Denn auch die Texte erdrücken eher das Interesse, als dass sie ermutigen, sie zu lesen: zu viel, zu speziell, zu klein gedruckt. Ähnlich enttäuschend der Besuch im Internet bei www.WissenmitLinks.de, wenn man der an sich brauchbaren Anleitung des Buches folgt: Man geht unter im Informationswirrwarr.

Zum Vergleich besuche man www.arthropods.de.

Da wird nicht mit überwirklichen Bildern und Tausenderlei Infos geprunkt, sondern man erfährt von der langjährigen, geduldigen Liebe von zwei Menschen zu den Krabbeltieren, die sie auf ansteckende Weise mit uns teilen.

Quelle: www.atelier-fuer-unterricht.de → Kinder & Bücher → SELBER LESEN → Sachbücher